Rezensionen von Buchtips.net

Lucy Clarke: Der Sommer, in dem es zu schneien begann

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-492-30911-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	12,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Das Leben von Eva scheint perfekt zu sein. Ihr Beruf als Hebamme füllt sie aus und mit Jackson hat sie einen Mann, der sie liebt und mit dem sie den Rest ihres Lebens verbringen möchte. Doch von einer Sekunde auf die andere gerät Evas Leben aus den Fugen. Bei einen Angelausflug verunglückt ihr Mann tödlich. Eva wird von der Trauer förmlich übermannt. Um diese zu verarbeiten beschließt sie, die Familie ihres Mannes in Tasmanien zu besuchen. Allerdings wird sie dort nicht gerade mit offenen Armen empfangen. Auch Jacksons Bruder Saul ist alles andere als begeistert. Eva spürt, dass es hier ein Geheimnis geben muss. Nach und nach kristallisiert sich auch heraus, dass Jackson scheinbar nicht der Mann war, den Eva in ihm gesehen hat.

Die britische Autorin Lucy Clarke hat ein unglaubliches Gespür dafür, Geschichten zu schreiben, die mit bekannten Elementen spielen und die doch ganz anders sind. Das war bei "Die Landkarte der Liebe" so und vor allem auch bei "Das Haus, das in den Wellen verschwand". Auch bei diesem Roman schafft es Lucy Clarke sehr eindringlich, eine Geschichte zu erzählen, die den Leser von der ersten Seite an packt. Man ahnt, dass es um Jackson ein Geheimnis geben muss, doch die Beantwortung der Frage welcher Natur es ist, zieht sich bis zum packenden Ende hin.

Sehr geschickt und sprachlich sehr einfühlsam baut Lucy Clarke einen Plot auf, der fesselt, berührt und immer wieder zum Weiterlesen animiert. Dabei kommen gerade die Figuren von Eva und Saul ganz hervorragend zur Geltung. Auch die Frage, ob die aufkeimenden Gefühle von Eva für Saul eine Chance haben, fesselt den Leser.

Natürlich fiebert man der Frage entgegen, was es mit Jacksons Tod wirklich auf sich hat. Auch hier kann Lucy Clarke punkten - auch wenn ich einen Teil der Auflösung geahnt habe, überraschte sie mich. Vor allem aber zeigt sie, welch untrügliches Gespür für packende Geschichten Lucy Clarke besitzt.

"Der Sommer, in dem es zu schneien begann" ist der dritte Roman von Lucy Clarke, der mich vorbehaltlos begeistert. Es ist schwer, eine wirkliche Schublade für die Romane der britischen Autorin zu finden. Würde man sie nur als Liebesromane bezeichnet, wird man der Tiefe und der Spannung ihrer Geschichten nicht gerecht. Gerade diese Mischung ist es, weshalb mich ihre Geschichten so begeistern. Daher ist auch dieser Roman von Lucy Clarke ist eine absolute Leseempfehlung.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[26. Januar 2017]